

Herr
Heinz Rauber - Marending
Alte Str.
3717 Blausee-Mitholz

Datum 24. Oktober 2006
Ihr Kontakt Monsour Najib, 031 389 16 02
Thema **Ihr Schreiben vom 11. Oktober 2006**
Störung Gasterntal

Sehr geehrte Frau Rauber
Sehr geehrter Herr Rauber

Danke für Ihr Schreiben vom 11. Oktober 2006. Herr Schloter hat vom Inhalt Kenntnis genommen und uns mit der Beantwortung Ihres Schreibens betraut.

Wir verstehen Ihren Unmut über die Ausfälle am Telefonnetz. Ursache des Kabelfehlers sind mehrere Blitzschläge. Die Funktionsstörungen am Pargain-System sind Folgefehler dieser Einschläge am Kabel.

Für die Behebung der Störung im Gasterntal haben wir Cablex beauftragt. Wir haben diese mit Ihrem Anliegen konfrontiert und können Ihnen zur Zeit folgende Stellungnahme abgeben.

Mit der Fehlereingrenzung wurde am 2. Oktober 2006 begonnen. Hierzu wurde eine Pargain-Speisleitung auf eine optimale Ader versetzt. Danach wurde eine Verbesserung durch Frau Rauber gemeldet. Jedoch war diese Massnahme nur vorläufig ein Erfolg. Um die Störung endgültig zu beheben, müssen Grabarbeiten durchgeführt und neue Kabel verlegt werden. Da die Zufahrt ins Gasterntal durch einen Tunnel führt, ist die Baufirma Harri AG mit den Grabarbeiten beauftragt worden. Diese Firma verfügt über die entsprechenden Baumaschinen. Am 6. Oktober 2006 wurden von dieser Baufirma Grabarbeiten durchgeführt und man hat das Kabel in 3 Meter Tiefe gefunden. Durch weitere Eingrenzungen konnte der Fehler im Umkreis von 50 Meter festgestellt werden. Dieser Kabelfehler befindet sich im Bereich eines Rutschgebietes, in welchem vor Jahren ein grösserer Felssturz stattgefunden hat. Der Talboden wurde damals mit mehreren Metern Abbruchmaterial überschüttet, welches nicht abgetragen wurde. Am 11. Oktober 2006 hat die Baufirma bei der eingegrenzten Stelle Grabarbeiten durchgeführt und konnte bis 5 Meter Tiefe das Kabel nicht finden. Da die Baumaschine nicht tiefer kam, mussten die Arbeiten abgebrochen und andere Baumaschinen

Empfänger/in Heinz Rauber
Seite 2

ins Gasterntal geschafft werden. Am 13. Oktober 2006 wurde entschieden, ein neues Trasse für die Kabel zu bauen. Diese Arbeiten werden ungefähr 14 Tage in Anspruch nehmen, da mögliche Felsstürze die Arbeiten erschweren.

Sofern das Wetter mitspielt, wird ab dem 23. Oktober 2006 ein Provisorium erstellt, welches auch Grabarbeiten beinhaltet. Wetterabhängig ist auch die definitive Behebung. Sofern das Wetter mitspielt, wird es noch diesen Herbst abgeschlossen. Andernfalls könnte es im schlechtesten Fall zu einem Baustopp führen, welcher die Arbeiten bis im Frühling 2007 unterbricht.

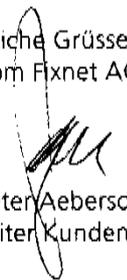
Eine Verbesserung der momentanen Situation sollte jedoch bis Ende Oktober 2006 erfolgen. Die Harri AG wird bis zu diesem Zeitpunkt das Provisorium fertig stellen.

Für Ihren Ärger und Umtriebe haben wir allen Unterzeichnenden, in Kulanz und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, jeweils eine Anschlussgebühr auf der laufenden Rechnung gutgeschrieben.

Wie bereits mit Ihnen telefonisch besprochen, danken wir Ihnen, Frau Rauber, für die Weiterleitung dieser Stellungnahme auch an die anderen betroffenen Kunden, welche das Schreiben vom 11. Oktober 2006 unterzeichnet haben.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Danke.

Freundliche Grüsse
Swisscom Fixnet AG


Hanspeter Aebersold
Teamleiter Kundenservice


Monsour Najib
Kundenservice

- 4 Briefkopien